

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

OKTOBER 2022

Freitag, 28. Oktober 2022

Nr. 10



Foto: Bernd Fey

575 Jahre Niederwürschnitz



Foto: Bernd Fey

Simsontreffen

Herzliche Einladung – Samstag, den 26. November

18:00 Uhr: „Im sechse an dr Peremett“ – Feierlicher Adventsauftritt

19:00 Uhr: Rathauskonzert mit dem Stadtchor Thalheim e.V.

Veranstungstipps

Ausstellung, LITERATURFORUM, Filmvorträge und vieles mehr

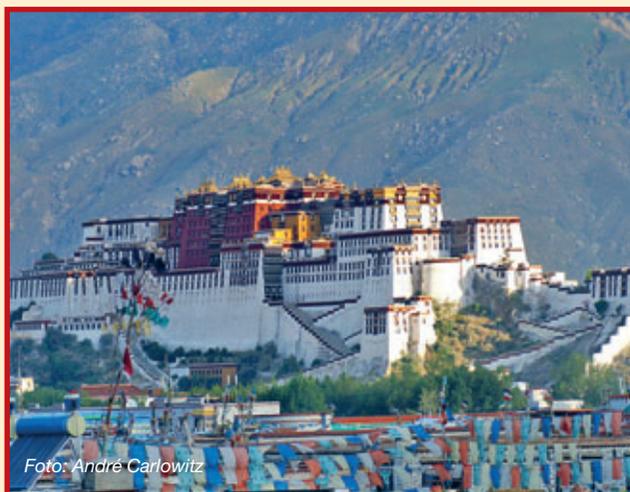


Foto: André Carlowitz

im KULTURZENTRUM VILLA FACIUS
Lesen Sie bitte auf Seite 3



Foto: Lothar Seidel

im Terra.Ursprung, Feldgasse 7
Lesen Sie bitte auf den Seiten 11, 12, 28

Informationen des Bürgermeisters



Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und Sondersprechzeiten Einwohnermeldeamt

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

**Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am
Samstag, dem 12. November 2022 von 09:00 bis 11:00 Uhr,
für Sie im Rathaus erreichbar.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Lugau ist im Hauptamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter (w, m, d) Gremien und allgemeine Verwaltung

in Teilzeit (20 Wochenstunden) zu besetzen.

■ Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Sitzungsdienst für alle Gremien (Sitzungsvorbereitung, Fertigung der Niederschrift usw.)
- Bearbeitung allgemeiner Angelegenheiten der Gremien
- Beschaffung von Büromaterial
- Versicherungsangelegenheiten
- Mithilfe bei Wahlen

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Das Aufgabengebiet erfordert eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung.

Berufserfahrung und Kenntnisse in o. g. Aufgabengebiet sind von Vorteil, insbesondere

- Sicherer Umgang mit dem PC
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 6, einschließlich der Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen

Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. November 2022** schriftlich oder als pdf-Datei per E-Mail an:

Stadtverwaltung Lugau
Michaela Hecker
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau

oder

E-Mail: michaela.hecker@stv.lugau.de

Bei Bewerbung auf dem Postweg zählt das Datum des Posteingangsstempels, bei Bewerbung auf elektronischem Weg das Datum des Posteingangsservers. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt.

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt.

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopien einzureichen. Diese verbleiben bei der Stadt Lugau und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet bzw. können im Personalamt abgeholt werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Villa Facius

Ankündigung

Adventslesung mit Iris Schürer am 1. Advent (27. November 2022) um 16:30 Uhr im Mehrzweckraum der Villa Facius. Anmeldung erwünscht (037295 900790), Kaffee, Kuchen, heiße und kalte Getränke sind vorhanden.

65 Jahre Fotoclub Oelsnitz/Erzgeb.

Der Oelsnitzer Fotoclub lädt herzlich zur Besichtigung der Ausstellung in der Villa Facius ein.

Die **Ausstellung ist bis 31. Januar 2023** geöffnet und kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden:

Dienstag/Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 18:00 Uhr

1. Samstag im Monat: 10:00 bis 12:00 Uhr

Weitere Termine sind gern nach vorheriger Vereinbarung unter 037295/900790, auch am Wochenende möglich.

Sonderöffnungszeiten sind unter Vorbehalt an den Adventssonntagen und zum Lugauer Weihnachtsmarkt am 17./18. Dezember 2022 vorgesehen. Unkostenbeitrag: 2,00 €/ermäßigt: 1,00 €

Foto: Dirk Wieland

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



LITERATURFORUM
BIBLIOTHEK

TRUE-CRIME-LESUNG
MIT FRANK KREISLER

04.11.2022
19 UHR

WAND AN WAND
MIT EINER LEICHE

WAHRE VERBRECHEN AUS LEIPZIG

Villa Facius/Stadtbibliothek
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau

Anmeldung erwünscht:
037295-900790

Das Projekt wird vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. unter finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst durchgeführt.

www.mitteldeutscherverlag.de

Pilgerreise zum heiligen Berg „KAILASH“ in Tibet

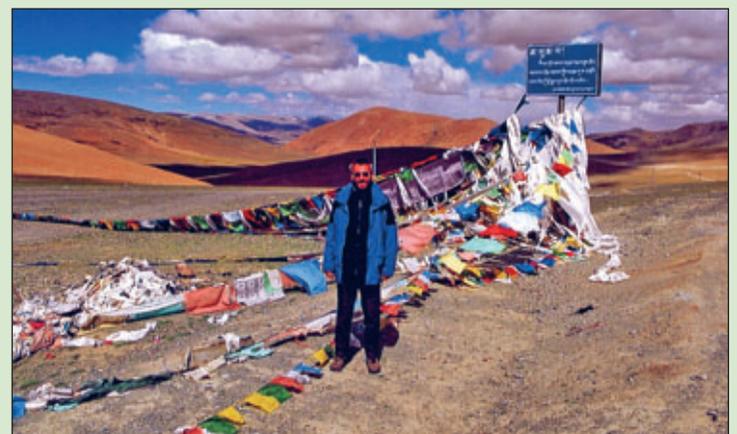
In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Freitag, dem 11. November 2022, Beginn 19:00 Uhr**, in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, über den „heiligen Berg Mt. Kailash“ in Tibet.

Es wird vom größten tibetischen Fest, dem Saga Dawa Fest berichtet, das seit zirka 1000 Jahren einmal im Jahr im vierten Mondmonat des tibetischen Kalenders am Fuße des heiligen Berges Kailash stattfindet. Der Mount Kailash gilt für die Hinduisten und Buddhisten, für die Bön und Jain als der heiligste Platz der Erde.

Nach dem Fest geht es auf den Pilgerweg, die Kora (eine Runde um den Kailash). Mit einer Umrundung werden die Sünden eines Lebens gelöscht, nach 108 Koras wird die ewige Erleuchtung oder das Nirvana erreicht.

Zu Fuß geht es durch die ärmste Region von Nepal, durch Humla bis nach Tibet auf der alten Salzhandelsstraße. Es wird das ehemalige Machtzentrum von Tibet, das Königreich Guge besucht. Auf dem Dach der Welt geht es weiter zu historischen Klosteranlagen und bis zur „Verbotenen Stadt“ Lhasa, wo die Reise endet.

Fotos und Text: André Carlowitz



Advent in Lugau

Herzliche Einladung zum feierlichen Adventsauftakt „Im sechse an dr Peremett“

Traditionell beginnt der Advent in Lugau „Im sechse an dr Peremett“ am Rathaus.

Ab dem Glockenschlag um 18:00 Uhr wird nach und nach die Festbeleuchtung rund um das Rathaus und in der Stadt eingeschaltet. Unser Bürgermeister Thomas Weikert wird durch die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz und Lugauer Kinder dabei unterstützt. Lugauer Vereine sorgen für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Samstag, 26. November 2022, Beginn 18:00 Uhr vor dem Rathaus, Obere Hauptstraße 26 in Lugau

Anschließend findet 19:00 Uhr im Ratssaal unser Rathauskonzert statt. Diesmal stimmt der berühmte Stadtchor Thalheim auf die Weihnachtszeit ein.



Die traditionelle Lugauer Weihnachtskarte 2022

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Lugauer Weihnachtskarte. Der Verkauf beginnt am 26. November 2022 zum Adventsauftakt „Im sechse an dr Peremett“. Danach können Sie die stark limitierte Karte, solange der Vorrat reicht, in der Stadtbibliothek (Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, Lugau) erwerben. Layout und Motiv der Karte sind noch eine kleine Überraschung. Eine Überraschung ist es aber nicht, dass viele Liebhaber, Sammler oder auch



die „Grüße-Schreiber“ von Weihnachtskarten (die es durchaus oder zum Glück noch gibt) sich darauf freuen. Sogar kleine Sammlungen sind schon entstanden. Sind Sie also gespannt.

Der Preis beträgt 2,00 €.

Dieses Jahr können auch Karten verbindlich reserviert werden.

Bitte melden Sie sich dafür telefonisch in der Stadtbibliothek (037295-900790).



**Stadtchor
Thalheim e.V.**



**Lugauer Rathauskonzert
Weihnachtskonzert
Samstag, 26. Nov. 2022
19.00 Uhr im Ratssaal
des Lugauer Rathauses**



**Obere Hauptstraße 26
Eintritt: 8€ / ermäßigt: 5€
Reservierungen unter
037295/520**

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 36. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 10. Oktober 2022, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 36. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2022/41

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Auszahlung der Vereinsförderung an Vereine der Stadt Lugau in Form eines Pauschalbetrages.

Für jedes Mitglied bis 14 Jahre wird 4,00 €, bis 18 Jahre 3,00 € und für jedes erwachsene Mitglied 2,00 € gezahlt. Ausgenommen von dieser Förderung sind Vereine des Berufssports, politische Parteien und Wählergruppen, kirchliche Organisationen, Fördervereine,

Kleingartenvereine, Fanclubs und Vereine der freien Wohlfahrtsverbände.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2022/42

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem vom Staatsbetrieb Sachsenforst erarbeiteten Wirtschaftsplan 2023 für den Kommunalwald der Stadt Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert

Bürgermeister

Einladung zur 37. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 7. November 2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 21. November 2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 17. Oktober 2022, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/TA/32/2022/32

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Abbruch einer Scheune und Ersatzneubau mit Garage auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 424 der Gemarkung Kirchberg, Neue Straße 5 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/32/2022/33

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 413/7 der Gemarkung Lugau, Am Stadtbad 62 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/32/2022/34

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche

Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Lagerbereiches für flüssige und feste Gefahrstoffe auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 730/8 der Gemarkung Kirchberg, Gleisstraße 12 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/32/2022/35

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Balkonanbau an ein Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 96a der Gemarkung Lugau, Obere Hauptstraße 4 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/32/2022/36

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Wohnhausanbau als Grenzbebauung zur Wohnraumschaffung auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 335/14 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße 39 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert,

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis auf Grund der Widmung des Straßenabschnittes „Lugauer Straße“ in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

1. Beschreibung der Straße:

- 1) Bezeichnung Straße: Lugauer Straße
- 2) Stadt/Gemeinde: Stadt Lugau
- 3) Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Anlass der Eintragung:

Widmung (§ 6 SächsStrG) als Gemeindestraße (Ortsstraße) – Verfügung vom 01.11.2021

3. Inhalt der Eintragung:

- 1) Blatt-Nr.: 26
- 2) Nr. der Straße im Übersichtsblatt: 18a
- 3) Straßenname: Lugauer Straße
- 4) Flurstück(e): 471/18 (TF) der Gemarkung Erlbach
- 5) Anfangspunkt: Flurstück 471/4 der Gemarkung Erlbach (Lugauer Straße)
- 6) Endpunkt: Flurstück 471/16, 471/17 der Gemarkung Erlbach
- 7) Teilstrecke: von 0,000 bis 0,110 km
- 8) Baulastträger: Stadt Lugau
- 9) Länge der Baulast: 0,110 km
- 10) Widmungsbeschränkungen: keine

4. Verfügung:

Der unter 1. bezeichnete Straßenabschnitt wurde als Gemeindestraße (Ortsstraße) gewidmet und wird mit den ebenfalls unter 3. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis der ehem. Gemeinde Erlbach-Kirchberg eingetragen.

5. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 4 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau im Zimmer EG 08 eingesehen werden.

Montag: geschlossen
Dienstag: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch: 08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:30 bis 11:30 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

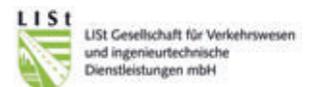
Lugau, den 12.10.2022

Thomas Weikert, Bürgermeister



1. Nachtrag zur Bekanntmachung vom 20.07.2022 der LIST GmbH

handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Plauen
(Projis-Nr.: 010418/01)



Vorbereitung der Planung für das Projekt: B 180 – Neubau Geh- und Radweg bei Gersdorf

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken der

Gemarkung: Erlbach

Flurstücke: 26, 439/a, 441/2, 457/a, 458

Gemarkung: Lugau

Flurstücke: 199/15, 199/16, 199/17, 208/10, 208/11, 208/12, 218/5, 232, 243/3, 247/2, 289, 291, 292, 293, 296, 298, 299, 302, 305, 311, 315, 316/1, 316/2, 317/a, 317/b, 322/1, 322/2, 323/16, 323/17, 323/18, 323/19, 323/20, 323/21, 323/22, 323/23, 327/8, 327/9, 327/10, 327/14, 619/1, 619/4, 619/5, 619/6, 619/25, 620/3, 620/4

Der bereits bekanntgemachte Ausführungszeitraum (03.10.2022 bis 30.11.2022) für die Baugrunduntersuchungen verlängert sich bis voraussichtlich 31.01.2023.

Als Ansprechpartner für Fragen steht Ihnen

Herr Sebastian Brodner, LIST GmbH

Telefon: +49 37207 832-517

E-Mail: sebastian.brodner@list.smwa.sachsen.de

zur Verfügung.

Hainichen, 11.10.2022


Trillenberg
Geschäftsführer

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Herbstwandertag

Am 22.09.2022 fand bei herbstlich kühlem, aber sonnigem Wetter der erste Wandertag im neuen Schuljahr statt. Er wurde von allen als willkommene Abwechslung nach vier Wochen Lernen gern angenommen und bot allerhand gemeinsame Klassenenerlebnisse. Zu den Wanderzielen gehörten der Lugauer Steegenwald, der Lorenzteich, die Birkenhalde, die Alte Ziegelei, die Feuerwache Lugau und der Aussichtsturm Oelsnitz. Die Kinder dürfen sich auf einen weiteren Wandertag und die eine oder andere Exkursion im Laufe des Schuljahres freuen.

Die Schulleitung



Klasse 1a



Klasse 1b



Klasse 2a



Klasse 2c



Klasse 4a



Informationen der Stadtverwaltung



Klasse 4b



Klasse 4c

Schülerlotsen gesucht!

Um unseren Schulkindern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten, sucht die Grundschule Lugau zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitere Schulweghelfer.

Der Einsatz erfolgt Montag bis Freitag im Zeitraum von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Die Tätigkeit erfolgt auf ehrenamtlicher Basis und wird mit einer Aufwandsentschädigung durch die Kommune bedacht.

Als erwachsene Schulweghelfer können insbesondere Rentner*innen und Pensionär*innen sowie jede erwachsene Privatperson eingesetzt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen jederzeit die Grundschule Lugau unter 037295/2476 zur Verfügung.

Weitere Ansprechpartner:

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

Geschäftsstelle

Hohensteiner Straße 64

09399 Niederwürschnitz

Herr Gerd Lorenz, Vorsitzende

Telefon: 0171 2354800

E-Mail: info@verkehrszentrum-stollberger-land.de



Grundschule Lugau

Schulstraße 6

09385 Lugau

Telefon: 037295 2476

E-Mail: gs.lug.lugau@gmx.de



Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt. Der Friedensrichter führt

**jeden 2. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/ 3677526).

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

**jeden 3. Donnerstag im Monat
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/ 378863.

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Willkommensfest und Kennenlerntag an der Oberschule am Steegenwald

Am 13. September 2022 wurden die Schultüren wieder geöffnet. Zum einen fand für die 3. und 4. Klassen ein Kennenlerntag statt, wobei sich die Kinder unsere Schule und Ganztagsangebote anschauen konnten. Sie wurden durch unsere Steegenwald-Reiseführer, Schüler der Klassenstufen 6 bis 9, begleitet und mit nützlichen Informationen versorgt.

Zum anderen fand an diesem Tag auch unser Willkommensfest für die neuen 5ten Klassen statt. Eine Vielzahl von Schülern haben sich an diesem Tag engagiert und bei der Gestaltung des Festes geholfen. Getreu dem Motto „Für Schüler, mit Schüler“. So haben schon im Vorfeld die Schüler bei der Dekoration des Außengeländes geholfen, Vorbereitungen für die Essensausgabe getroffen und sich auch ein kleines Programm überlegt. Dieses Programm war der Höhepunkt der Veranstaltung. Unsere Moderatorinnen der Klasse 7 führten durch dieses Programm. Der Förderverein und die Schülersprecherin stellten sich vor und gaben unseren „Neuen“ ein paar Worte mit auf ihren Weg in der „Schule der Großen“. Des Weiteren gab es noch eine Tanzeinlage von einer Mädelsgruppe (Klasse 6 bis 7), die in ihrer Freizeit diesen Tanz einstudiert haben und ein kleines Gedicht über den Schulalltag. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Willkommensgeschenk. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Es gab Getränke, Wiener und selbstgemachten Steegenwald-Apfelkuchen. Es war ein sehr gelungener Abend, der allen Beteiligten großen Spaß bereitet hat. An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an alle fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass der Tag so gelungen war. Ohne Euch hätten wir das nicht geschafft! Danke!

Claudia Beckmeier (Schulsozialarbeiterin)

Praxisberatung stellt sich vor

Am 13. September öffnete die Oberschule am Steegenwald ihre Türen und hieß die neuen Fünftklässler inklusive Angehörigen willkommen. Im Rahmen dessen wurde ebenfalls der Kennenlerntag für die 3. und 4. Klassen der Grundschulen durchgeführt, bei dem sich zukünftige SchülerInnen mit ihren Eltern erkundigen konnten.

Hierbei stellte sich unter anderem auch die Praxisberatung vertreten durch Frau Voigt und Frau Thost vor, welche sich die Berufsorientierung der Klassenstufe 7 und 8 auf die Fahne geschrieben hat. Neben dem Kennenlernen der eigenen Stärken und beruflicher Interessen soll es besonders darum gehen, einen konkreten Berufswunsch



zu festigen, welcher Ende Klasse 9/Anfang Klasse 10 in eine Bewerbung mündet. Unterstützt wird dieses durch Betriebs- und Berufsfelderkundungen, Messebesuche, die Teilnahme an der Woche der offenen Unternehmen und weiteren Aktionen, welche sich der Berufswelt widmen.

Um den Eltern ein Bild zu vermitteln, wurden Ergebnisse aus der Potenzialanalyse ausgestellt, durchgeführte Maßnahmen vorgestellt und natürlich alle Fragen beantwortet, welche sich ergaben.

Tanja Voigt, Praxisberaterin

Laufen für den guten Zweck – Spendenlauf an der Oberschule Lugau

In der gesamten Oberschule hieß es am Freitag, den 16.09.2022, „Sport frei“. Alle Schüler jeder Klassenstufe hatten gestaffelt 30 Minuten Zeit, so viele Runden wie möglich über unser Schulgelände zu laufen. Das Training für den Lauf begann schon in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien im Sportunterricht. Jeder Schüler hat sich im Vorfeld einen Sponsor gesucht, der für eine gelaufene Runde einen Betrag X spendet. Je mehr Runden pro Schüler zusammenkamen, desto größer die Spendensumme. Organisatoren dieses Spendenlaufs waren die Sportlehrer unserer Oberschule. Jene waren begeistert über die Motivation und Durchhaltevermögen vieler Schüler. Zum Abschluss der 30 Minuten hatten die Schüler noch etwas Zeit zum Durchatmen und wurden mit Getränken versorgt.

Beim Auszählen der gelaufenen Runden waren wir sehr erstaunt und stolz über die Endsumme. Jeder Schüler hat sein Bestes gegeben und ist über sich hinausgewachsen. Unsere Schule und Schüler haben sich dafür entschieden, den Spendenerlös einer Familie zu überreichen, die vor den Sommerferien einen tragischen Hausbrand erlitten hatte, wobei alles verloren ging. Zu dieser Familie gehört ein Mädchen unserer Oberschule. Daher möchten wir ein Zeichen der Solidarität und Gemeinschaft mit dieser Spende setzen: „Füreinander und miteinander“, wie es in unserer Oberschule gelebt wird.

Claudia Beckmeier (Schulsozialarbeiterin)



Informationen der Stadtverwaltung

Liebe Eltern,



nachdem unsere Schüler im vergangenen Jahr so viele Päckchen an bedürftige Kinder verschickt haben, möchten wir nun gerne auch dieses Jahr einen Beitrag zur vorweihnachtlichen Nächstenliebe leisten und möchten jeweils in jeder Klassenstufe ein paar Kleinigkeiten für die Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** sammeln.

Es wäre schön, wenn die Kinder bis zum Donnerstag, dem **10.11.2022**, ein paar kleine Geschenke zusammentragen könnten. Diese werden bis zu diesem Datum in meinem Büro (Schulsozialarbeiterin Frau Beckmeier) gesammelt. Wir möchten Päckchen für Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren packen. Es ist nicht verpflichtend, dass jeder etwas mitbringen muss. Es ist eine freiwillige Spende.

Es ist vollkommen ausreichend, wenn ein bis zwei Gegenstände mitgebracht werden. Bitte beachten Sie bei der Auswahl, dass Folgendes vermieden werden soll:

gebrauchte Gegenstände/ Kleidung, Zerbrechliches, geliermittelhaltige Süßigkeiten (Gummibärchen), Flüssigkeiten, Literatur, gefährliche oder angstauslösende Gegenstände/Spielzeuge.

Mitgebracht werden können:

- Kleidung (Mütze, Schal, Handschuh, Socken, Basecap, Strumpfhose ect.)
- Spielzeug (kleiner Ball, Puppen, Auto, Kuscheltier, Sticker, Springseil ect.)
- Schulmaterial (Schere, Holzstifte, Leim, Buntpapier, Lineal, Pinsel ect.)
- Süßigkeiten (Vollmilchschokolade, Bonbons, Lutscher, Schokokränze)
- Hygieneartikel (Zahnbürste, Zahnpasta, Kindercreme, Haarschmuck, kleines Handtuch ect.)

Bitte teilen Sie mir mit, falls Sie Infomaterial über die Aktion erhalten möchten.

Ich bedanke mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung!

Beste Grüße

Claudia Beckmeier (Schulsozialarbeiterin)

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):

montags:	geschlossen	
dienstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	08:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	08:30 bis 11:30 Uhr	

Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.

dienstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
donnerstags	08:30 bis 11:30 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 25. November 2022**. Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 9. November 2022**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Bericht aus den Ortsteilen

■ Perfektes Wetter für unsere Veranstaltungen

Die Erlbach-Kirchberger und Ursprunger haben dieses Jahr einen besonderen „Draht“ zum Wettergott. Sowohl die Veranstalter des Simsontreffens als auch des Drachenfests erfreuten sich am perfekten Wetter. Das Simsontreffen lockte viele Besucher, Teilnehmer und Schaulustige an. Und wie immer war die Rundfahrt am Nachmittag der Höhepunkt der Veranstaltung. Ein großer Dank geht an die Simsonfreunde Ursprung für die gute Vorbereitung und Organisation der traditionellen Veranstaltung.

Über viele Besucher könnte sich auch das Drachenfest freuen. Auch viele selbst gebastelte Drachen wurden mitgebracht und da diesmal auch genug Wind wehte, erhoben sich diese auch in die Lüfte. Zur Prämierung standen daher nur die selbst gebauten Drachen. Viel Mühe hat die gesamte Familie Kahle in den Siegerdrachen mit langem Schwanz gesteckt, inklusiver mehrerer Probeläufe. So viel Einsatz wurde mit dem ersten Platz belohnt. Der 2. Platz bis 4. Platz ging an wunderschön bemalte und gebastelte Drachen. Einen Sonderpreis erhielt Daniel Köhler für seinen riesigen Kraken als gruseligster Drachen. Für das leibliche Wohl sorgte die Badjugend mit Unterstützung der FFW Erlbach-Kirchberg. Vielen Dank dafür!

Die letzte Maßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung wurde nun gegenüber dem Kindergarten abgeschlossen. Der Hang hinter dem Dorfbach wird nun über das Projekt „In jeder Ecke wächst‘ne Hecke“ gestaltet und neu bepflanzt. Über das Förderprogramm der für Kleinprojekte der LEADER Region konnten im Sommer folgende Maßnahmen umgesetzt werden: Einbau einer Akustikdecke im Dorfgemeinschaftshaus Ursprung und Sanierung des Daches auf dem Anbau des Kita „Gockelhahn“. Zudem wurden zwei Verkehrstafeln



mit Geschwindigkeitsanzeige für die Ortsteile angeschafft, die an wechselnden Standorten zum Einsatz kommen sollen. Leider wird überall im Dorf über zu schnell fahrende Autos und Mopeds geklagt. Bitte fährt in unseren Dörfern langsam und umsichtig. Es ist in unser aller Interesse.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Fotos: D. Köhler, Stadtverwaltung

Eine Rundreise durch Rajasthan (Indien)

Wer nach Indien fährt, der reist nicht nur durch ein landschaftlich und kulturell sehr vielfältiges Land, sondern er reist auch durch die Zeit. Es gibt nur wenige Orte auf dieser Welt, wo Altes und Neues so aufeinanderprallen, wie auf diesem Subkontinent. So unterschiedlich wie die Natur ist, sind auch die Menschen, ihre Sitten und Gebräuche. Überwältigt wird man immer wieder versuchen, die Fülle der Reize zu verdauen, die das Land tagtäglich präsentiert. Es fasziniert und schockiert, es belebt und betäubt, es zieht an und schreckt ab.

Wir waren zwei Wochen im Land der Maharajas unterwegs. Rajasthan ist mit 350 Tausend Quadratkilometern der flächengrößte Bundesstaat und nur wenig kleiner als Deutschland. Er liegt im Norden Indiens, an der Grenze zu Pakistan. Die Hauptstadt dieses Bundesstaates ist Jaipur, die auch rosafarbene Stadt genannt wird.

Die Reise beginnt am Tor zu Indien, der Hauptstadt Delhi. Von hier geht die Fahrt in westliche Richtung. Die wichtigsten, bekanntesten und historischen Orte auf dieser Reise sind Bikaner, Jaisalmer, Khejarla, Deogarh, Puschkar, Jaipur und Agra. Im Nordwesten des Landes befindet sich die Wüste Thar. Zwischen der Wüste und den fruchtbaren Ebenen des Ostens liegt das Aravalligebirge, das als Klima- und Wasserscheide fungiert. Der absolute Höhepunkt zum Abschluss der Reise ist das Taj Mahal in Agra.

Bis 1947 herrschten die Maharajas in Rajasthan. Über 500 Maharajas lieferten reichlich Stoff für jenes legendäre Indien-Traumbild von Marmorpalästen, Tigern, Elefanten und Juwelen.

Nach der Unabhängigkeit gab es in der Republik für die alten Monarchen keinen Platz mehr. Unter Indira Gandhi wurden in den 1970er Jahren auch die letzten Privilegien abgeschafft. Die Paläste und Festungen, heute anspruchsvolle Hotels, erinnern an die vielen Königreiche, die einst die Vorherrschaft in der Region hatten.

Von dieser Reise hat der Weltenbummler Lothar Seidel wieder einen interessanten Reisefilm zusammengestellt, den er Ihnen zum Reisefilmabend am 24. November 2022, 19:00 Uhr, im TerraUrsprung, Feldgasse 7 in 09385 Lugau, Ortsteil Ursprung zeigen möchte. Sie sind dazu recht herzlich eingeladen.

Foto und Text: Lothar Seidel



Taj Mahal in Agra

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e. V.: Gelungenes Simsontreffen in Ursprung

Die Simsonfreunde Ursprung freuten sich, nach zweijähriger Pause dieses Jahr endlich wieder das traditionelle Simsontreffen auf dem Waldsportplatz veranstalten zu können. Gemeinsam mit Helfern und Sponsoren ist es dem Verein gelungen, wieder ein tolles Simsontreffen für alle Zweiradfreunde zu organisieren. Bei perfektem Wetter wurden fast 500 Besucher gezählt. 186 Teilnehmer meldeten sich an und nahmen damit an der Prämierung teil. Prämiiert wurde das originalste Simsonfahrzeug, eine Presto Typ 208. Der Teilnehmer mit der weitesten Anreise kam aus Radeburg (120 km). Das älteste Fahrzeug war eine Wanderer Modell 2 aus dem Jahr 1936. Den Tuningpreis gewann eine Simson S50.



Für das leibliche Wohl war mit kühlen Getränken, heißer Wurst und leckerem Kuchen bestens gesorgt. Alle Teilnehmer hatten bei interessanten Gesprächen über die Fahrzeuge einen schönen Tag hier in Ursprung und begaben sich dann auf eine gemeinsame Rundfahrt, mit fast 300 Fahrzeugen. In diesem Jahr statteten wir auf der Rundfahrt dem Paletti Park einen Besuch ab. Dort wurde der 25.+1. Geburtstag des Paletti Parks gefeiert. Da war der Besuch der Simsons ein Höhepunkt. Wir möchten uns herzlich bei allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung und Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Helfern und Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Matthias Lorenz, Vorsitzender Simsonfreunde Ursprung e. V.



Fotos: Bernd Fey

**VERANSTALTUNGEN**

■ **Freitags-Frühsport von 07:30 bis 08:30 Uhr im Terra.Garden**
Noch wenige Plätze frei!!

Abrechnung auch über Krankenkassen möglich. Mit dem Personal Trainer Thomas Schaarschmidt <http://www.tssport-sandphysio.de> mit Qualifikation nach Liebscher & Bracht

Wir sind bei Wind und Wetter draußen, um unsere Kraft, Ausdauer und Dehnung zu konditionieren.



Es wird in zwei Gruppen trainiert – die zu Fördernden und die zu Fördernden.

Nur bei Wintersturm und Eisregen weichen wir ins Terra.Hub aus. Maximal 15 Teilnehmer

Bitte um Anmeldung bei Ines Herold: info@terra-ursprung.de oder 01724627011

■ **24. November 2022, ab 19:00 Uhr**

Filmreise: Eine Rundreise durch Rajasthan (Indien)

Ticket: Als Energieausgleich bitten wir um einen freiwilligen Betrag

■ **02. Dezember 2022**

Konzert mit Stefan Weyh – Böhmisches Harfe und Alphorn.

Hinweis:

Schon jetzt an Weihnachtsfeiern denken! Die beliebten Freitage sind schnell ausgebucht!

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben. **Dienstbereitschaft:** jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

05. November	BAG Dr. Dr. A. Pohl, Dr. med. dent. C. Pohl Chemnitzer Straße 61a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005
06. November	Praxis A. Schneider, Untere Bahnhofstraße 28 a, Thalheim, Telefon: 03721 84350
12. November	Praxis Dipl.-Stom. U. Maak, Friedrichstraße 10a, Thalheim, Telefon: 03721 85605
13. November	Praxis A. Beer, Hauptstraße 32, Löbnitz, Telefon: 03771 5640540
16. November (Buß- und Betttag)	Praxis DM G. Koitzsch und Dr. T. Koitzsch, Lerchensteig 5, Burkhardtsdorf, Telefon: 03721/22168
19. November	Praxis Dipl.-Stom. A. Sack, Hohensteiner Straße 7, Stollberg, Telefon: 037296 2492
20. November	Praxis M. Guthknecht, Zwönitzer Straße 6, Zwönitz, Telefon: 037754 3666
26. November	Praxis Dr. med. dent. F. u. N. Karapetow, Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330
27. November	Praxis Dr. med. dent. K. Zemmrich, Einsiedler Hauptstraße 78–80, Chemnitz, Telefon: 037209/2491

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste
Dienstbereitschaft:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr
Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr:
Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft
Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

1. November	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
2. November	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
3. November	Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
4. November	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
5. November	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
6. November	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523

7.–13. November	Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070
14. November	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
15. November	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
16. November	Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
17. November	Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
18. November	Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
19. November	Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
20. November	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
21.–27. November	Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
28. November	Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
29. November	Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
30. November	Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstbereitschaft:

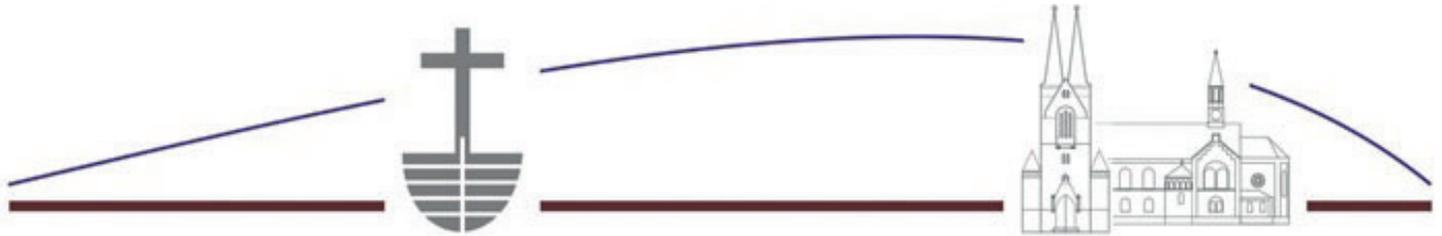
Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr
Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

28. Oktober bis 04. November	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
04. bis 11. November	Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (gemischt)
11. bis 18. November	Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.), Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)
18. bis 25. November	Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
25. November–02. Dezember	Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (gemischt)

In Notfällen immer 112 wählen.

In der letzten Ausgabe wurden die Überschriften der Zahnärztlichen und Tierärztlichen Notfalldienste versehentlich vertauscht. Die Redaktion des „Lugauer Anzeigers“ entschuldigt sich dafür. Wir hoffen, dass die Inhalte trotzdem gut zuzuordnen waren. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei den entsprechenden medizinischen Institutionen für die Bereitstellung der Notdienste als Service für unseren „Lugauer Anzeiger“ zu bedanken.

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch November:

*Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen!* (Jesaja 5, 20)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Glauben ist ... wie Laufen

wohl und wehe – das reimt sich. Aber nicht deshalb hat der Reformator Martin Luther bei seiner Bibelübersetzung diese beiden Begriffe verwendet. Sie stehen ja auch nicht nebeneinander, sondern bilden einen Gegensatz.

Das Bibelwort für November ist ein Beispiel dafür:

„Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!“ (Jesaja 5, 20)

Solche Drohungen kennen wir auch aus unserer Alltagssprache: Wehe, wenn du nicht sofort herkommst! Wehe, wenn du mein Spielzeug/Smartphone/Auto kaputtmachst! Dann ... Ja, was passiert dann? Das wird offengelassen. Gerade dieses Offenlassen, diese Andeutung einer Konsequenz soll ja der Drohung Gewicht verleihen. Gleich sechs solcher Wehe-Rufe schleudert der Prophet Jesaja seinen Zuhörern in diesem Abschnitt entgegen. Und er wird auch konkret. Was ihr durch Lüge und Betrug erworben habt, werdet ihr nicht nutzen und genießen können. Das Unglück, das euch getroffen hat, ist eine Folge eures Handelns. Zusammengefasst ist das alles in dem Satz: Sie verachten die Weisung Gottes.

Jesaja macht deutlich: Euer Handeln wird Konsequenzen haben. Seine Wehe-Rufe wollen den Menschen die Augen öffnen für die Gefährlichkeit ihrer Irrwege, über die Gefährlichkeit von Habgier, Egoismus und Selbstgerechtigkeit. Jesaja belässt es aber nicht bei der Klage. Er ruft zur Umkehr auf.

Mitten im November liegt der Buß- und Betttag. In Sachsen ist das sogar ein arbeitsfreier Tag. Ein ganzer Tag Gelegenheit, um darüber nachzudenken, wo Buße und Umkehr erforderlich sind. Naja, vielleicht nehmen wir uns zumindest ein bisschen Zeit dafür an diesem arbeitsfreien Tag.

Aber das „Wehe“ steht ja nicht allein – es gibt auch das „Wohl“. Besonders in den Psalmen finden wir es oft. Gleich der Psalm 1 beginnt mit diesem Satz: „Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!“ Andere übersetzen „Wie glücklich ist ein Mensch, der ...“ oder „Selig der Mann, der ...“. Da klingen schon die Seligpreisungen aus der Bergpredigt an.

Wohl und Wehe gehören also doch zusammen. Beide sind Konsequenzen aus unserem Verhalten. Lust und Freude haben an Gottes Weisung für unser Leben und für diese Welt tut uns gut. Darüber nachsinnen, was Gottes Weisungen bedeuten für unser Leben und für diese Welt – das ist verheißungsvoll. Diese Lust an Gottes Weisungen wünsche ich Ihnen.

Ihr Wolfgang Frech

Gottesdienste

Sonntag, 30. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit dem Kirchenchor

Montag, 31. Oktober – Reformationstag

Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1. Korinther 3, 11)

10:00 Uhr Kindermusical „Ruth – Gott macht alles neu“
in der Christuskirche Oelsnitz

Sonntag, 6. November – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2. Korinther 6, 2b)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (im Saal der LKG)

Sonntag, 13. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Korinther 5, 10)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz mit Kinderkirche
anschließend Gedenkveranstaltung zum
Volkstrauertag (am Denkmal vor der Kirche)

Mittwoch, 16. November – Buß- und Betttag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14, 34)

10:00 Uhr Salbungs-Gottesdienst in Lugau mit PTO

Sonntag, 20. November –

Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

(Lukas 12, 35)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Sonntag, 27. November – 1. Sonntag im Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

(Sacharja 9, 9)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit dem Flötenkreis

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Lobpreis-Band: donnerstags, 16:00 Uhr (Lugau)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Oelsnitz)

Kinderflöten: dienstags, 16:30 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Niederwürschnitz: Termin bei Kristin Kämpf erfragen

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 2. November, 14:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 9. November, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 9. November, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

„Herr, lehre uns bedenken“

Geistliche Musik um Tod und Ewigkeit

Zu einem besonderen Konzert lädt die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 2022, 17:00 Uhr, in die St. Johanneskirche Niederwürschnitz ein. Das Ensemble Amadeus unter seinem Leiter Normann Kästner und ein Vokalquintett gestalten ein Programm mit geistlichen Konzerten, Kantatensätzen und Chorälen aus der Barockzeit. Im musikalischen Mittelpunkt des Programms steht Johann Schelle (1648–1701). Er hatte vor Johann Sebastian Bach das Amt des Thomaskantors inne und ist im Konzertprogramm mit drei Kompositionen vertreten: den geistlichen Konzerten „Herr, lehre uns bedenken“ und „Christus, der ist mein Leben“ sowie dem innigen Choral „Komm, Jesu komm“.

Von einem Zeitzeugen ist überliefert, dass wegen des „süßen Honigs“ von Schelles Kirchenmusik die Zuhörer stets „herbeiflogen wie die Bienen“ zur Blüte. Des Weiteren erklingt Musik von Johann Rosenmüller („Welt ade, ich bin dein müde“) sowie Choräle von Johann Sebastian und Johann Michael Bach, Johann Rudolf Ahle und Johann Hermann Schein. Instrumentalsätze runden das Programm ab. Es singen: Arwen Jansche (Sopran), Mirjam Stopp geb. Liebschner (Sopran), Cornelia Liebschner (Alt), Jakob Döring (Tenor), Norbert Ranft (Bass). Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Kosten wird herzlich gebeten.



Herzliche Einladung zum nächsten Flohmarkt

Herbst/Winter, Samstag, 5. November, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Diakonatsaal, Schulstraße 20, Lugau

Weitere Informationen über den Flohmarkt erhaltet ihr über die Pfarrämter unserer Kirchgemeinde (u.a. auch telefonische Anmeldung vom 25. Oktober bis 2. November unter 037296 6418 erbeten). 20 Prozent des Verkaufserlöses ist für die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz bestimmt. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und wünschen eine segensreiche Zeit.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 28. November, 14:30 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 24. November, 16:00 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge: Pastorin Danijela Krstic
 Mobil: 0375/284 927 32, E-Mail: danijela.krstic@adventisten.de

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Dienstag, 1. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 4. November	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis		
	08:30 Uhr	Wortgottesdienst
Dienstag, 8. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis		
	08:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 15. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 20. November – 34. Sonntag im Jahreskreis		
	08:30 Uhr	Wortgottesdienst
Dienstag, 22. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 27. November – 1. Sonntag im Advent		
	08:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 29. November	08:30 Uhr	Heilige Messe

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau
Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr



Sonntag, 6. November

09:30 Uhr Kindermusical „Ruth – Gott macht alles gut“
zum Kirchweihfest in Erlbach

In den vergangenen Monaten haben sich 30 Kinder aus der Stollberger Region intensiv mit dieser bekannten biblischen Geschichte auseinandergesetzt. In Andachten, Spielen, musikalischen und szenischen Proben begleiteten sie Ruth und ihre Schwiegermutter auf dem beschwerlichen Weg in die neue Heimat.

Der tagesaktuelle Bezug könnte im Angesicht von heutigen Problemen wie Hungersnöten, Wetterextremen und Fluchtbewegungen nicht größer sein.

Die Musik aus dem einstudierten Musical von Jochen Rieger verdeutlicht dies eindrucksvoll: Ernteausschlag, Tod der Lieben, und die Frage nach Gottverlassenheit im ersten Titel verwandeln sich hin zur tiefen Erkenntnis im Schlusssatz „Gott macht alles gut“. Im Namen aller Beteiligten grüßt Sie das Musical-Team mit den Gemeindepädagoginnen Karina Roßbach (ELU), Kristin Kämpf (Lugau-Niederwürschnitz), Katrin Hofmann (Neuwürschnitz-Oelsnitz) und Kantor Lukas Petschowsky (Oelsnitz-Lugau-Niederwürschnitz).

Freitag, 11. November

17:00 Uhr Andacht zum Martinstag in Leukersdorf

Sonntag, 13. November

09:30 Uhr Gottesdienst in Ursprung

Mittwoch, 16. November

09:30 Uhr Gottesdienst mit AM zum Buß- und Betttag in Leukersdorf

Sonntag, 20. November

10:00 Uhr Gottesdienst mit AM zum Ewigkeitssonntag in Kirchberg

Sonntag 27. November

09:30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent in Erlbach

IdeenWERKSTATT

3. Nov 2022 | 18 Uhr | EvMo
Schule Erlbach-Kirchberg



Triff engagierte Menschen.
Setze dich für eine gute Sache ehrenamtlich ein.
Tausche deine Ideen zu den Themen
Schulentwicklung,
Schulneugründung und
Erweiterung aus.



Schulverein der Evangelischen
Montessori Grundschule & Hort
Erlbach-Kirchberg e.V.
weitere Infos unter www.evmoschule.de
Wir bitten um eine Anmeldung.



Förderverein der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz (FELS e.V.)



Einladung zur Mitgliederversammlung

Im November findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung, am **Dienstag, dem 15. November, 19 Uhr** im Lugauer Diakonot, Schulstraße 20, statt.

■ **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht
3. Diskussion
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Gespräche und Anregungen

■ **Zur Wahl stehen:**

1. Vorsitzender: Mike Wetzel, 2. Kassenwartin: Monika Marx,
 3. Schriftführerin: Carmen Vogel, 4. Beisitzer: Roland Eberlein
- Alle Mitglieder sind berechtigt und angehalten, sich auf einen der Vorstandsposten zu bewerben. Bewerbungen können mündlich bis zur Wahl vor Ort geäußert werden. Einzige Bedingungen sind, dass Sie Mitglied und zur Wahl anwesend sind. Wenn Sie noch Anträge zur Tagesordnung haben, so können Sie diese bis zu zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand einreichen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Förderer unseres Vereins, die uns geholfen haben, ob mit Geldspenden oder persönlichem Einsatz vor Ort. Damit haben Sie auch unserer Kirchgemeinde geholfen und unterstützt.

Vielen Dank! Bleiben Sie behütet und gesegnet!
Ihr FELS Vorstand

Vereinsmitteilungen



„Glück Auf“ im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ in Lugau

Dass manche Dinge Zeit brauchen, ist gerade für Kinder nicht immer so einfach zu verstehen. In der Bergbautraditions- und Spielwelt hatte unser Hausmeister Jan mit Hilfe von Maxime, unserem FSJ-ler, die geplante Kaue im Rohbau fertig gestellt. Jedoch bis zur Übergabe an die Kinder gab es noch eine ganze Menge zu tun! Die Kinder der „Entdeckerbande“ waren schnell dabei, als gefragt wurde: „Habt ihr Lust bei der Fertigstellung zu helfen?“

Ganz im Sinne von Friedrich Fröbel und im Rahmen der Umgestaltung unseres Gartens zu einem nachhaltigen Bildungsort erlebten sie hautnah mit, wie man mit natürlichen Baumaterial dazu beitragen kann. Zuerst schaufelten die Jungs und Mädchen mit viel Elan Steine in Eimer, damit diese auf dem Dach verteilt werden konnten.



Als nächstes wartete eine spannende Aufgabe – „Verputzen“ der Innenwand mit Lehm. Zitat Wikipedia: „Das Verwenden von „Lehmputz“ gehört zu den ältesten Bautechniken der Menschheit. Lehm ist ausreichend vorhanden und sorgt für gutes Raumklima.“

Agieren mit Lehm ist eine Möglichkeit für Kinder die Elemente Wasser und Erde in ihrer Ursprünglichkeit zu erleben, eine Naturerfahrung, die letztendlich zur nachhaltigen Bildung beiträgt.

Das war die Idee – also gaben wir unser Bestes, um alles gut hinzubekommen. Zu Beginn wurden Lehm, Stroh und Wasser kräftig mit den Füßen vermischt. Wir staunten, wie sehr man sich dabei anstrengen musste!

Ein Netz aus Fäden sollte helfen, dass das Lehmgemisch an der Holzwand „festpappte“.

Die Kinder waren mit Feuereifer dabei. Natürlich kam auch der Spaß dabei nicht zu kurz. Ganz stolz versahen wir das fertige Werk mit unseren Handabdrücken, damit alle sehen konnten, wer dabei mitgewirkt hatte. Doch wie das manchmal so ist, wir mussten erleben, dass nicht immer alles problemlos funktioniert, denn leider zeigten sich bald an der Wand mit den Handabdrücken Risse, die mit der Zeit immer größer wurden. Wahrscheinlich war es draußen doch schon zu kühl geworden, so dass das Lehmgemisch nicht gleichmäßig trocknen konnte.



Aber aufgeben wollten wir auf keinen Fall. Wir warteten einfach darauf, dass es wieder wärmer wurde. Zwischenzeitlich hatte Jan die rissige Lehmwand schon entfernt. Unser zweiter Versuch war dann erfolgreicher. Wir verzierten die Wand erneut mit unseren Handabdrücken und diesmal klappte alles. Die Wand blieb ohne Risse und hielt.

Der Innenausbau unserer Kaue ist mittlerweile abgeschlossen, besonders toll finden wir, dass sich jede Gruppe mit Handabdrücken „verewigen“ konnten. Äste verschönern verschiedene Abschnitte der Wände. Außerdem befinden sich dort die Schutzhelme und -brillen und andere Materialien, die wir in unserer speziellen Bergbau-Spielwelt brauchen. So wie früher die Bergleute in der Kaue ihre Arbeitskleidung und ihr Werkzeug an der Decke hängen hatten, so findet man unser Werkzeug, Helme usw. auch an der Decke sicher aufgehängt.

Unsere Bergbautraditions- und Spielwelt mit Scheidebank und Spielstollen ist ein richtiges Schmuckstück geworden.



Hier erfahren die Kinder von der Geschichte und Tradition unseres Erzgebirges und können spielerisch erleben, wie schwer früher die Arbeit der Bergleute war.

Sie können im Stollen mit Hammer und Schlegel agieren, in der Scheidebank Erdbrocken zerkleinern, um zu schauen, ob sie erfolgreich waren und wenn ihre Suche erfolgreich war, ihren Schatz mit nach Hause nehmen.

Eine weitere Tradition in unserem Erzgebirge ist der besondere Umgang mit der Weihnachtszeit – eine schöne Zeit, auf die wir uns schon sehr freuen. Wir möchten eine liebgewordene Kiga-Tradition wieder aufleben lassen, die coronabedingt die letzten beiden Jahre ausfallen musste.

I. Krtschil, im Namen des Teams vom Kindergarten Friedrich Fröbel

Dieses Jahr findet wieder unser Weihnachtsmarkt von 16:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr im Kindergarten statt, zu welchem wir am 25. November, dem Freitag vor dem 1. Advent, ganz herzlich einladen möchten.





Erntedankgottesdienst mit „Hans im Glück“ in der Kirche Niederwürschnitz

In diesem Jahr konnte in der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lugau/Niederwürschnitz ein Familiengottesdienst zum Erntedankfest gefeiert werden. Zahlreiche große und kleine Gäste waren erschienen, um in der wunderschön geschmückten Kirche, Gott für seine Gaben und das Jahr zu danken. Die Kinder und Erzieher*innen der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ aus Lugau wirkten bei der Ausgestaltung mit einem kleinen, bunten Programm mit.

Ein besonderer Gast war ebenso eingeladen: „Hans im Glück“ erzählte den Gästen seine Geschichte. Er hatte als Lohn für seine jahrelange Arbeit einen Klumpen Gold von seinem Meister erhalten. Dieser war wirklich beschwerlich zu tragen und so richtig glücklich war Hans damit nicht. Die Geschichte nach den Gebrüdern Grimm nimmt für den Ausstehenden einen etwas seltsamen Verlauf. „Hans im Glück“ tauscht nämlich seinen Goldklumpen gegen eine Kuh, welche keine Milch mehr gibt. Solche Tauschgeschäfte mit „Verlust“ macht „Hans im Glück“ noch sehr sehr viele, bis er am Ende seines Heimweges mit leeren Taschen nach Hause kommt. Hans wurde zuhause auch ohne etwas mitgebracht zu haben, von seiner Mutter liebevoll empfangen. Was für ein Glück, dass die Liebe von unseren Mitmenschen jedweden Besitz aufwiegt und uns Freude, Trost, Hoffnung und Zuversicht schenken kann. Dankbarkeit ist also der Schlüssel zum Glück.

Auf diesem Wege möchten wir den Eltern der Kindertagesstätte „Kinderland“ sowie den Gästen des Gottesdienstes für die gespendeten Erntedankgaben danken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne Herbstzeit mit vielen Momenten zum dankbar sein.
*Die Erzieher*innen der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau*



Programm „Kinderleicht – Sonnenschutz im Kindesalter“

Kindliche Hautzellen reagieren wesentlich empfindlicher auf Sonnenstrahlung als die der Erwachsenen. Darum müssen Kinder besonders geschützt werden. Unsere Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ wurde am 28. September 2022 im Rahmen des Programms „Kinderleicht- Sonnenschutz im Kindesalter“ zur „Sonnenschutz –Kita“ durch die sächsische Krebsgesellschaft e.V. zertifiziert.



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Endlich Matsch und Platsch im Sonnenkäfer

Ein knappes Jahr mussten wir Kinder vom Kindergarten Sonnenkäfer warten, weil das Baumaterial ewig nicht kam. Aber nun konnten wir endlich anfangen, auf der lang ersehnten Matsch-Strecke nicht nur zu spielen, sondern sie auch aktiv mit zu bauen. Natürlich kam erst das Bauen und dann das Spielen. Sechs Tonnen Kies mussten dafür bewegt werden, sodass die Strecke stabil bleibt und sowohl Wasser als auch Matsch aushält. Solche großen Massen haben wir Kinder natürlich nicht allein bewegt. Unser Onkel Falk und einige Eltern haben bei der Ausgrabung und Einsetzung der Bauelemente geholfen.

Mama und Papa sagen immer, dass wir um den Matsch herumgehen sollen, um nicht schmutzig zu werden. Aber im Kindergarten ist das egal, da haben wir Sonnenkäfer jetzt eine Matsch-Strecke zum Spielen bekommen. Gedauert hat das Bauen gerade einmal eine Woche. Nach der langen Durststrecke und den kurzen Baumaßnahmen freuen wir uns riesig, noch einmal kurz in diesem Jahr zu Matschen, bevor der erste Schnee kommt.

Vielen Dank allen Helfern!

Die Kinder vom Sonnenkäfer



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Sparkassenpokalturnier am 1. Oktober 2022 in Werdau

Bericht von Enrico Lauterbach

Am 01.10.2022 fand in Werdau das 28. Internationale Pokalturnier um den „Großen Preis der Sparkasse Zwickau“ der Jugend E, D und C statt. Mit 230 Teilnehmern aus 30 Vereinen war es ein sehr gut besuchtes Turnier. Der RVE Lugau schickte neun junge Ringer an den Start. In der E-Jugend kämpften Carlo Neyka und Lion Lörenz. Lion musste in der Gewichtsklasse bis 31 kg drei Kämpfe absolvieren, wobei er die ersten zwei Kämpfe verlor. Um Platz 5 und 6 konnte sich Lion noch einmal steigern und konnte durch einen Schulterriegel 5. Platz erkämpfen.

Carlo kämpfte in der Gewichtsklasse bis 34 kg und verlor seinen ersten Kampf auf Schultern. In Runde zwei hatte Carlo ein Freilos. Seinen dritten Kampf konnte Carlo auf Schultern gewinnen und zog somit ins Finale um Platz 3 ein. Hier verlor er diesen leider auf Schultern und belegte am Ende einen 4. Platz. Für Carlo war dies ein guter Erfolg.

Bei unseren D-Jugendlichen stand im Limit bis 29 kg Louis Schürer auf der Matte. Louis verlor seinen ersten Kampf auf Schultern. In der zweiten Runde hatte Louis ein Freilos. Seinen nächsten Gegner in Runde drei aus Markneukirchen bezwang Louis auf Schultern und konnte sich noch Hoffnung auf eine Medaille machen. Leider verlor er in Runde vier seinen Kampf auf Schultern und kämpfte somit um Platz 5. Hier verlor er unglücklich auf Schultern und belegte am Ende den 6. Platz.

Carlu Jukel kämpfte in der Gewichtsklasse bis 34 kg. Carlu verlor seine ersten beiden Kämpfe auf Schultern und wäre bei diesen beiden Niederlagen eigentlich aus dem Turnier ausgeschieden. Da sich aber seine Kontrahenten gegenseitig besiegt haben, bekam Carlu noch die Chance, am Turnier weiter teilzunehmen. Im nächsten Kampf konnte Carlu mit einer guten Leistung überzeugen und gewann durch technische Überlegenheit. Im Finale um Platz 5 konnte Carlu seinem Gegner nichts entgegensetzen und verlor diesen. Am Ende belegte er den 6. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 46 kg musste sich Arne Brandt beweisen. Da in dieser Gewichtsklasse sechs Teilnehmer waren, wurde nordisch gerungen und jeder musste gegen jeden kämpfen. Den ersten Kampf verschlief Arne völlig und verlor diesen auf Schultern. In seinen nächsten beiden Kämpfen war eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen und Arne gewann diese auf Schultern. Somit wahrte er sich noch die Chance auf einen Podiumsplatz. Leider konnte Arne seine Kämpfe vier und fünf nicht gewinnen und belegte am Ende den undankbaren 4. Platz.

Unser Ole Kossack musste sich in der Gewichtsklasse bis 60 kg behaupten. Ole musste an diesem Tag nur einmal auf die Matte, da seine Gewichtsklasse nur mit zwei Sportlern besetzt war. Ole gewann seinen Kampf sicher auf Schultern und belegte somit den verdienten 1. Platz.

Von unseren älteren Sportlern nahmen drei Sportler in der Altersklasse Jugend C teil.

In der Gewichtsklasse bis 31 kg nahm Jack Träger nach langer Auszeit wieder an einem Turnier teil. Da in seiner Gewichtsklasse fünf Teilnehmer waren, wurde auch hier nordisch gerungen und Jack musste vier Kämpfe absolvieren. Seinen ersten Kampf verlor Jack durch technische Unterlegenheit. Leider verlor Jack auch seine nächsten Kämpfe und belegte am Ende den 5. Platz. Da dies nach

über zwei Jahren Pause sein erstes Turnier wieder war, konnte man die Erwartungen auch nicht so hochschrauben.

Joe Flemming und Erik Krtschil musste ebenfalls in ihren Gewichtsklassen nordisch ringen. Joe in der Gewichtsklasse bis 54 kg und Erik bis 60 kg. Leider konnten beide ihr Potenzial nicht abrufen und verloren jeden ihrer Kämpfe. Am Ende belegte Joe den 6. Platz und Erik den 4. Platz.

Mit 1 x Gold, 3 x Platz 4, 2 x Platz 5 und 3 x Platz 6 war das Ergebnis insgesamt nicht zufriedenstellend.

22. Internationales Pokalturnier der Stadt Werdau am 2. Oktober 2022

Bericht von Jan Nagel

Zum 22. Internationalen Pokalturnier der Stadt Werdau trafen sich ca. 120 weibliche Schüler und die weibliche Jugend. Bei den Schülern gingen sechs Mädchen vom RV Eichenkranz Lugau an den Start.

Als leichteste ging Joy Fröber bis 23 kg über die Waage. Mit einem starken Sieg und einer Niederlage belegte sie den 2. Platz. Bis 27 kg startete Lara Barsch. Sie gab sich richtig Mühe gegen ihre Gegnerinnen und belegte am Ende einen sehr guten 6. Platz von acht Sportlerinnen.

Anisha Nagel und Leja Schüßler rangen in der gleichen Gewichtsklasse bis 34 kg. Für Anisha, die gegen zwei sehr starke Sportlerinnen kämpfen musste, war jedoch nach zwei Kämpfen Schluss. Leja startete mit zwei Siegen, verlor aber den Faden und schied nach zwei darauffolgenden Niederlagen aus dem Turnier aus. Letizia Bernhardt und Freyja Wolf kämpften in der Gewichtsklasse bis 46 kg. Letizia gewann einen Kampf und belegte Platz 6. Freyja war an diesem Wochenende die Überraschung für unseren Verein. Sie gewann alle Kämpfe in ihrer Gruppe und stand am Ende im Finale. Der Kampf um die Goldmedaille war sehr lange ausgeglichen, leider reichte es für Freyja nicht zum Sieg und sie errang die Silbermedaille.



Als letzte Sportlerin startete Janique Wolf bei der weiblichen Jugend in der Gewichtsklasse bis 46 kg. Auch sie hatte an diesem Tag nicht ihre Form und verlor ihre beiden Kämpfe. Somit reichte es nur für den 3. Platz.

Fazit: Bei diesem stark besetzten Turnier konnten wir nur zum Teil mit unseren Sportlerinnen zufrieden sein.

Vereinsmitteilungen

Derbysieg

Bericht von Jan Peprny

Zum zweiten Auswärtskampf der laufenden Saison in der Landesliga Sachsen war unsere 1. Mannschaft zu Gast in Thalheim. An der Aufstellung hatte sich im Vergleich zur Vorwoche in zwei Gewichtsklassen etwas geändert. Tim Kotzur war für Shoaib Mohammadi am Start und Neuzugang Petar Bogaeovski sollte seinen ersten Kampf bei den schweren Jungs machen.

Los ging es wieder mit unserem Fliegengewicht Moritz Ose bis 54 kg. Gleich den ersten Angriff seines Gegners konnte Moritz kontern und die Punkte auf sein Konto bringen. Und mit Kontern und Angriffen zur Hüfte sammelte Moritz weiter Punkte und gewann sicher mit 0:7. Bei den schweren Jungs war unser Bulgare leider kampfflos, da Thalheim hier keinen Gegner stellen konnte.

Im dritten Kampf bis 57 kg war Erik Negwer am Start. Gegen Nick Schneider ließ Erik keine Luft ran. Mit Würfen und Rollen punktete er diesen nach 2:04 min mit 0:16 technisch überlegen aus. Genau das war auch die Zielstellung unseres Kapitäns Toni Peprny im nächsten Kampf bis 98 kg. Nach der ersten Runde punktete Toni mit Runterreißen und Rollen und führte schon 0:11. Es folgten noch 3 Punkte am Mattenrand in Runde 2 zur 0:14-Führung. Nur der letzte Punkt zum TÜ wollte dann doch nicht kommen. Punktsieg für Toni und 3 Punkte für die Mannschaft.

Weiter ging es mit unserem Freistilspezi Leon Blachut bis 61 kg. Gegen Oskar Kolonko ging Leon wieder sofort in die Offensive. Mit Beinangriffen und „Tyschigriff“ lag Leon in der zweiten Runde mit 15:2 in Führung und packte den Thalheimer in der 5. Minute dann noch auf Ast.

In der Gewichtsklasse bis 87 kg Freistil kam es dann zu dem erwarteten schweren Kampf von unserem Krysztof Sadowik gegen seinen Landsmann Cezary Sadowski. Unser Mann ging mit einem Beinangriff und einer Zweierwertung in Führung und auch in die Pause. In Runde 2 gab Krysztof dann eine 1 am Mattenrand ab und wurde bei einem Beinangriff noch ausgekontert und Sadowski lag mit 3:2 in Führung. Diese hielt aber nicht lange an. Nach einem Beinangriff und einer Kopfrolle holte sich Krysztof die Führung zurück und gewann nach Punkten. Nach sechs Kämpfen waren das sechs Siege und Eichenkranz Lugau führte uneinholbar mit 0:18 Punkten.

Die nächsten beiden Kämpfe gingen dann leider verloren. Tim Kotzur verlor technisch gegen Finn Löffler und Marco Scherf musste sich dem Thalheimer Holger Hähnel knapp geschlagen geben.

Den letzten Kampf hatte dann wieder Moritz Frey bis 72 kg im freien Stil. In seiner ungeliebten Stilart musste Moritz gegen Erik Stoll auf die Matte. Nach einem Beinangriff und einer 0:2-Führung hatte es unser Moritz dann plötzlich eilig. Mit einem Kopfhüftsprung packte er seinen Gegner auf die Schultern und gewann so nach nur 1:49 min – der kürzeste Kampf des Abends. Endstand 6:22 für die Lugauer Eichenkränze.

Mit diesem dritten Sieg im dritten Kampf übernimmt Lugau die Tabellenführung in der Gruppe B. Der nächste Kampf für unsere 1. Mannschaft findet wieder vor heimischer Kulisse in der neuen Ringerhalle „Bahnhof“ in Lugau statt.

Nach Halbzeit Tabellenführer der Staffel B

Bericht von Jan Peprny

Der letzte Kampf in der Hinrunde am 08.10.2022 gegen die WKG Pausa/Plauen II war erwartungsgemäß auch der schwerste. In einer gut gefüllten Halle stand es nach dem Wiegen schon 4:0 für unsere Mannschaft, da die Vogtländer die Gewichtsklasse bis 61 kg nicht besetzen konnten und unser Leon Blachut somit die Punkte geschenkt bekam.

Nach der Punktniederlage von Moritz Ose bis 54 kg war Ondrej Dadač bis 130 kg wieder der sichere Punktlieferant für die Eichenkränze. Gegen Niklas Bächer gewann er nach 1:47 min noch in der ersten Runde technisch überlegen.

Noch schneller war dann Erik Negwer im nächsten Kampf. Seinen Gegner Sebastian Wagner packte Erik schon nach 1:45 min auf die Schultern und war damit der schnellste Sieger des Abends. Die nächsten beiden Kämpfe gingen dann auf das Konto der Vogtländer. Toni Peprny verlor gegen Friedrich Fouda nach Punkten und Tim Kotzur technisch gegen Rustam Begiew.

Nichts für schwache Nerven war Marco Scherfs Kampf bis 79 kg. Gegen Gunnar Frisch lag Marco nach der ersten Runde mit 0:3 hinten. Durch Passivitätseins und Rolle war dieser Zwischenstand zustande gekommen. Aber Marco hatte sich noch ein wenig Kondition aufgehoben und war in Runde 2 der Aktivere. Folgerichtig bekam er die 1 und sein Gegner musste in die Bodenlage. Mit einer Rolle glich Marco zum 3:3 aus und gewann aufgrund der letzten Wertung nach Punkten. Eine echt starke Leistung.

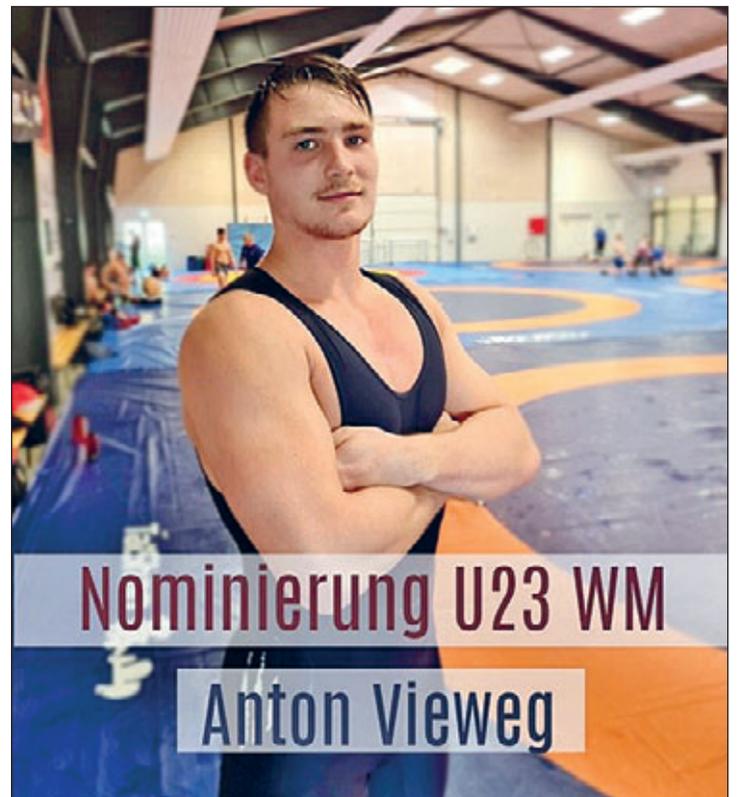
Moritz Frey war dann wieder der letzte, der auf die Matte musste. Gegen den dritten Begiew in der Pausa/Plauener Aufstellung tat sich Moritz schwer. Eigene Angriffe brachten keine Punkte. Begiew nutzte dies aus und erzielte seinerseits Wertungen und erkämpfte sich am Ende den Punktsieg. Endstand 17:11 für Lugau.

Mit diesem 4. Sieg im 4. Kampf ist die Hinrunde für unsere 1. Mannschaft beendet. Somit gehen wir mit 8:0 Punkten als Tabellenführer der Staffel B in der Landesliga Sachsen in die Rückrunde. Diese beginnt für uns am 22. Oktober 2022 in der neuen Ringerhalle am Bahnhof in Lugau mit einem Heimkampf. Zu Gast ist die WKG Weißwasser/Cottbus.

Ein weiterer griechisch-römisch Athlet erhält die Nominierung für die WM der U23: Anton Vieweg (RVE Lugau). Anton startet in der Gewichtsklasse bis 97 Kilogramm.

Die WM wird vom 17. bis 23. Oktober im spanischen Pontevedra ausgetragen.

Herzlichen Glückwunsch!



Nominierung U23 WM

Anton Vieweg

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau Tabellenführer in der Oberliga-Mitte

Oberliga-Mitte: TTC Lugau – TTC Holzhausen 6 : 4

Der TTC Lugau ist im Spitzenspiel gegen Holzhausen im sechsten Spiel überraschend in Folge siegreich und ist verlustpunktfreier Spitzenreiter mit 12:0 Punkten in der Oberliga-Mitte. Damit hatten die Lugauer vor Beginn in dieser Saison nicht gerechnet, zwar wollten sie um die Spitzenplätze mitspielen, dass es aber so gut läuft ist trotzdem überraschend, so sagt Vereinschef André Carlowitz. Im Spiel gegen die Randleipziger waren die Lugauer bereits gewarnt, weil tags zuvor Holzhausen gegen Gornsdorf mit 6:4 siegte. Ein spannendes Spiel war vorprogrammiert. Beide Mannschaften liefen mit stärkster Formation auf. In den Doppelspielen war das Spiel schon auf Augenhöhe, Katus/Chornobaiev siegten gegen Fuß/Meinel mit 3:1 und Wasik/David mussten sich gegen Haufe/Janke mit 1:3 geschlagen geben. In den ersten drei Einzelspielen wurde die Heimstärke ausgespielt und Krsitian Katus, Stanislav Chornobaiv sowie Petr Wasik siegten für Lugau zum 4:1 Zwischenstand. David musste sich in einen knappen Match mit 2:3 gegen Meinel geschlagen geben. Die beiden Spitzenspieler von TTC Katus und Chornobaiev zeigten sich aber an diesen Tag in Spiellaune und gewannen auch ihr zweites Spiel souverän jeweils mit 3:0 für Lugau. Der Gesamterfolg war also schon mit dem sechsten Punkt sichergestellt. Die zwei Niederlagen von Wasik gegen Meinel und David gegen Janke waren nur noch Ergebniskosmetik. Mit 12:0 Punkten ist der TTC Lugau weiterhin Spitzenreiter in dieser Spielklasse. Die Lugauer haben jetzt vier Wochen Pause bevor sie am 12.11. gegen Post Mühlhausen II das nächste Spiel bestreiten. Mühlhausen hat ebenso Ansprüche gestellt um den Staffelsieg.

Foto und Text: André Carlowitz



Der Spitzenreiter von der Oberliga, v. l.: Kristian Katus, Petr Wasik, Thomas David und Stani Chornobaiev



Samhain = das amerikanische „Halloween“
das keltische Neujahrsfest

Nach altem Glauben können die Verstorbenen in dieser Nacht frei auf der Erde wandeln. Doch auch alle anderen unholden Geschöpfe wie Vampire und Gespenster, Hexen und Trolle, Gnome, Geister und Kobolde treiben ihren Schabernack und spuken umher.

Besser man kommt nach Lugau in den
Stadtpark zur Stadtparkbude!

Wann genau?
Am 31. Oktober 2022
von 16:00 Uhr - 19:00 Uhr

Samhain bedeutet das Ende des Sommers.
Samhain bedeutet, dass sich die Schleier zwischen dem Reich der Lebenden und der Welt der Toten lichten.
Samhain bedeutet, dass sich die Tore zur Anderswelt öffnen.

LICHT IM OSTEN
www.lio.org

Annahmeschluss
11. Nov. 2022

2022

Mach mit!

WEIHNACHTSPÄCKCHEN-AKTION
für hilfsbedürftige Kinder, Familien und Senioren in der Ukraine, in Osteuropa, Russland und Zentralasien

**LIEBE
EIN
PÄCKCHEN
LIEBE SCHENKEN**



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldungen

Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls am Sonnabend, dem 5. November 2022 von 09:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum). Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen. Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteschätzung wird durchgeführt. Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

Münzbestimmung /Werteschätzung/Vereinszusammenkunft am Sonnabend, dem 19. November 2022 im „Gasthof Gablenz“ in Stollberg, OT Gablenz, **14:00 bis 15:45 Uhr** Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteschätzung. Dabei besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich allumfassend über die Numismatik und ihre Randgebiete zu informieren. **16:00 Uhr** Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Siegestaler 1870 / 1871“

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Spende Blut – rette Leben

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.



Auch nach einer Gripeschutzimpfung, die im Herbst empfohlen wird, ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Gleiches gilt für die Corona-Schutzimpfung.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 3. November 2022, von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule „Am Steegenwald“, Sallauminer Straße 88 in Lugau.

poetische notizen

Anke Grundeis

Banger Herbst

Fuchs, ich frage dich
 der du durch meinen Garten schleichst auf allen vieren:
 Es kommt der Herbst, sorgst du schon vor?
 Du bist das schlauste doch von allen Tieren.

Fuchs, ich frage dich
 der du durch meinen Garten schleichst
 auf leisen Sohlen:
 Wie wird der Winter wohl?
 Werd' ich mir heuer kalte Füße holen?

Fuchs, ich frage dich
 der du durch meinen Garten schleichst im Schutz
 der Nächte:
 Kommt einst der Frühling wieder?
 Oder tobt ein Krieg der finstren Mächte?

Nähe

Manchmal geh ich zu den Bäumen,
 weil ich sonst so einsam bin.
 Lehne mich an sie,
 verlassen wie nie,
 traue mich nicht einmal zu träumen,
 wende mich nach innen hin.

Suche in mir diesen Halt,
 den meine Wange findet an der Rinde.
 Schmiege mich ganz fest,
 wie es der Schmerz zulässt,
 und fühle mich unendlich alt,
 und doch so ähnlich einem Kinde.

Ja doch, ich lebe immer noch!
 Ja, ich kann weinen, kann laut schreien!
 So laut und doch so leis,
 was nur ich von mir weiß.
 Kann weinen, schluchzen, hoffend doch,
 der Baum und ich, wir werden sein.

© „55+5 Gedichte“, 2006
 Iris Schürer

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Kabarett und Kleinkunstabühne

Als wir am Freitag dem 16. September 2022 nach Hause geradelt sind, haben wir dankbar festgestellt, wie gut es ist, dass es das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau gibt. Grund wiederum war der Besuch einer Veranstaltung, dieses Mal mit dem Bauchredner Roy Reinker. Ohne richtig zu ahnen, was uns erwartet, haben wir der Live-Veranstaltung dem Vorrang gegenüber einem Fernsehabend gegeben. UND wir haben es nicht bereut!

Ein Feuerwerk der guten Laune, Wortakrobatik vom Feinsten und niveauvolle Komik hat uns für einige Stunden der Widrigkeiten der gegenwärtigen Zeit vergessen lassen. Gespannt haben wir dem Wortwechsel von Roy R. mit seinen hinreißenden Puppen gelauscht und dabei die eine oder andere eigene menschliche Schwäche wiedererkannt. Unsere Lachmuskeln wurden ordentlich strapaziert. Diese sehr schöne Veranstaltung mit einem großartigen Künstler, hat sicher nicht nur uns, einen wundervollen Abend beschert.

Nicht zu vergessen, das Team vom KFZ. Wie immer musste keiner der Gäste hungrig oder durstig bleiben. Die ganze Veranstaltung war rundherum bestens organisiert. UND... man spürt, dass die Mitarbeiter und Helfer/innen mit großem persönlichen Engagement und guter Laune hinter all diesen Kulturveranstaltungen stehen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Event im KFZ und werden dann wieder zu den dankbaren Besuchern gehören.

(Text: A. Hobrecht, Foto: Michael Thümmeler)



■ Herbstwanderung

Das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau in Zusammenarbeit mit der Freien Presse Stollberg lud am 9. Oktober zur Herbstwanderung nach Pobershau ein. „Vom Katzenstein ins Schwarzwassertal“ wurde gewandert und fast 100 Wanderfreunde, darunter auch sieben Kinder, kamen bei allerschönstem Herbstwetter zum Katzenstein. Wanderleiter J. Hammermüller gab sich redlich Mühe, dass alle Teilnehmer alle Informationen und Geschichten, die er zum Besten gab, auch hörten. Dazu musste er fast alles doppelt erzählen. „Die Leute sind ganz schön neugierig“ so sein Resümee „Sie haben mir fast ein Loch in den Bauch gefragt. Das freut mich natürlich.“

Gleich am Anfang ging es ein ganzes Stück relativ steil bergab und man musste schon hinschauen, um nicht über eine der vielen Wurzeln zu stolpern. Aber selbst die jüngste Teilnehmerin Emilia aus Marienberg stapfte mit ihren fünf Jahren munter mit. Sie war mit ihren Eltern und ihren zwei Brüdern (9 und 11 Jahre) dabei. Der Arnoldweg wurde früher sogar von Pferdefuhrwerken genutzt. Die schwarze Pockau gibt dem Tal seinen Namen. „Schwarzwassertal“. Sie ist so dunkel, da sie einem Moorgebiet entspringt. Einer der Gründe, warum der in diesem Tal angedachte Stausee wohl nie gebaut werden wird.

Entlang des Wasserlaufs gab es wunderschöne Ausblicke, von der Seite kamen ab und an kleine Wasserfälle, die Sonne schien durch

das bunte Herbstlaub und die Luft war nach dem Regenschauer vom Vortag frisch und rein. Durchatmen und Luft und Landschaft genießen. Vom Felsmassiv Ringmauer ging es entlang des Flusslaufs zum Nonnenfelsen. Der Sage nach soll sich hier eine Nonne aus Liebeskummer herabgestürzt haben. Ein guter Kletterfelsen aber nur mit erfahrenen Bergsteigern. An einer Holzbrücke wurde Halt gemacht. Diese Brücke wurde vor etwa 10 Jahren vom Eis mitgenommen. Die Reste hat die Feuerwehr abgebaut und für einen Tanzboden verwendet. Die Brücke wurde ganz neu aufgebaut und der Fluss kann dort wieder gefahrlos überquert werden.

Eine Höhle in der Felswand zeigt die Kraft des Wassers. „Ab hier müssten wir bis zum Rastplatz schwimmen“ so Wanderleiter Hammermüller, „Denn wir befinden uns theoretisch mitten im Stausee, wenn dieser gebaut worden wäre.“ Zum Glück für und mussten wir nicht schwimmen und eines der schönsten Täler des Erzgebirges wurde nicht geflutet.

An der steinernen Brücke standen die fleißigen Helfer des Kultur- und Freizeitzentrums und hatten die Roster schon fertig. Gestärkt ging es am Grünen Graben entlang. Dieser wird derzeit saniert, so dass teilweise im Gänsemarsch gelaufen werden musste. Es ist schon erstaunlich, wie schnell und gut früher auch ohne schweres Gerät oder Navi gebaut wurde. Kilometer lange Gräben zum Wassertransport, Brücken u. ä. Und alles für die Ewigkeit gebaut.

Eine ungeplante Rast gab es dann doch noch beim Kaffee- Kurt, ein Unikat der Gegend. Es gab selbstgebackenen Kuchen, frisch zubereiteten Kaffee, Heißen Nugat, heiße Schokolade ... und alles ganz lecker. Ein Genuss und nur zu empfehlen. Zum krönenden Abschluss sammelte man sich noch einmal auf dem Katzenstein. Von hier oben hat man einen grandiosen Ausblick und konnte bei strahlenden Sonnenschein die Wanderroute von oben betrachten. Ein wunderschöner Tag- vielen Dank an unseren Wanderleiter J. Hammermüller.

(Text und Fotos: Cornelia Lange)



Vorschau

■ Hutzennachmittag

Am 27. November von 14 bis 19 Uhr wird im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau im gesamten Haus und der Freifläche Weihnachtsstimmung verbreitet. Da ist für die ganze Familie etwas dabei. Die Kinder können zum Weihnachtsmann und für ein kleines Lied oder Gedicht gibt es natürlich auch etwas aus dem großen Sack.

Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Das Geschenkestübchen hat einiges zu bieten. Oder einfach an der Bastelstraße eines selbst anfertigen oder gestalten. Im weihnachtlich geschmückten Kaffee kann man außer Essen und Trinken auch den Klöpplerinnen über die Schulter schauen.

In der ersten Etage ist das beliebte Plätzchen backen und auch Schnitzer zeigen ihr Können. Die Spielfreunde laden ein, zu verweilen und sich ein kleines Theaterstück anzuschauen. Weitere Überraschungen sind geplant.

Alle Veranstaltungen finden unter der Voraussetzung statt, dass sich die Corona-Lage nicht verschlechtert und geforderte Maßnahmen (mit 1,5 m Abstand) das Fest nicht unmöglich machen.

Impressionen vom großen Jubiläum 25 + 1 im Paletti Park



Modenschau



Zu Besuch im Paletti Park und begeisterte Zuschauerin bei der Modenschau anlässlich der Feierlichkeiten im Paletti Park am 17. September war Frau Hanni Uhlig. Sie erhielt ein kleines Blumenpräsent. Die Lebensweisheit unserer 95-jährigen Seniorin ist, genau mit dem Lächeln früh aufzustehen und den Tag mit all seinen Facetten zu genießen und abends wieder mit diesem Lächeln zu beenden – liebe Frau Uhlig, alles Gute für Sie.



Tortenanschnitt



Tortenanschnitt



Herbstfest



Kinderfest



Autogrammstunde & Verlosung mit Jens Weißflog



Glückliche Gewinner der Einkaufsgutscheine



C
M
Y
K

Impressionen von der 575-Jahr-Feier Niederwürschnitz



Fotos: Bernd Fey



Historisches

- für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr
- Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im Oktober“

Im Verhandlungslokal der Königlich Sächsischen Amtshauptmannschaft fand am 13. Oktober 1897 unter Vorsitz von Amtshauptmann Dr. Rumpelt die turnusmäßige Bezirksausschusssitzung statt. Dabei wurde u.a. über ein Gesuch der Gemeinde Lugau um Genehmigung zur Entnahme von 1283 Mark bzw. 3000 Mark aus den dortigen Sparkassenüberschüssen zu Zwecken der „König-Albert-Stiftung“. Die Beschwerde Franz Anton Veits in Kirchberg über einen ablehnenden Beschluss des Kirchberger Gemeinderates wegen Änderung des Ortsstatutes wurde abgewiesen. Unter Punkt 13 dieser Tagung wurde das eingereichte Ortsstatut der Gemeinde Lugau bestätigt und in Verbindung hiermit anerkannt, dass der Lugauer Gemeindevorstand als berufsmäßiger Gemeindebeamter anzusehen ist.

Ab 1. Oktober 1907 durften die Briefträger zur Ausfüllung von Postzustellungsurkunden erstmalig Tintenstifte verwenden. Bis dahin hatten sie lt. Dienstvorschrift stets ein Fläschchen Tinte und Feder mit sich zu führen.

Im Lugauer Jägerhaus wurde am 9. Oktober 1907 ein Gerichtstag angehalten.

Am 20. und 21. Oktober 1907 verkehrten anlässlich des Kirchweihfestes in Lugau, Stollberg und Oelsnitz zusätzliche Züge auf dem regionalen Schienennetz ab Chemnitz über Wüstenbrand. Die Kirchenvorstände von Erlbach und Kirchberg beschloss am 22. Oktober 1907 in einer gemeinsamen Sitzung sich bezüglich des Kirchweihfestes nach den Hundertjährigen Kalender zu richten und es am 3. und 4. November durchzuführen.

Lugau i. Erzgeb.	Sparkasse
	Stadtbank — Girokasse
Erledigung aller einschlagenden Geschäfte	
Mauerziegel / Rohbauziegel / Formziegel / Viellochziegel in verschiedenen Ausführungen	
Dampfziegelci Carlschacht Lugau * Hermann Mödel.	
	Rudolph Facius Söhne
	Kammgarn-Spinnerei Lugau i. Erzgeb. Fundat. 1878
	Roberte Zephyrgarne für die Handweb-, Strumpf- und Strickwaren-Herstellung Kammgarn für die Weberei Woll-Zellwoll-Mischgarn / Wolle mit Kunstseide vermischt

Lugauer Firmenwerbung aus dem Jahre 1932

Am 5. Oktober 1947 fand das Richtfest für ein eigenes Rathaus in Ursprung statt.

Am 5. Oktober 1957 fand im Kulturhaus „Karl-Liebknecht“ der Kreisleistungsvergleich der Dramatischen Zirkel, Jugendschulgruppen, Puppenspiel und Kabarett des Kreises Stollberg statt und am 12. Oktober 1957 eine große Schlagerparade mit dem Magdeburger Tanz- und Schaurchester „Schwarz-Weiß“ und Solisten – alles in Original Rundfunkbesetzung – statt.

Am 13. Oktober 1957 fand eine große Banknotenumtauschaktion von dem bisherigen Zahlungsmittel DM in MDN (Mark der Deutschen Notenbank) durch mehr als 700 freiwilliger Mitarbeiter im Kreis Stollberg statt.

Am 19. Oktober 1957 erfolgte im Klubhaus „Karl Liebkecht“ eine Live-Sendung des Deutschen Fernsehfunks unter dem Motto „Viel Vergnügen“ mit dem Blasorchester des Oelsnitzer Karl-Liebkecht-



Magdeburger Tanz- und Schaurchester „Schwarz-Weiß“

Schachtes, dem Puschmann-Trio, jungen Talenten und Künstlern des Zwickauer Varité Lindenhof.

Am 7. Oktober 1962 unterzeichnete der Lugauer Bürgermeister Heinz Streit und der Bürgermeister Jules Tell von der französischen Stadt Sallaumines einen Freundschaftsvertrag.

Der 47. ADMV – Cross auf der Lugauer Halde, veranstaltet vom MSC Lugau, lockte über 3000 Besucher am 3. Oktober 2007 auf die Piste, wobei im Finale der Openklasse der Deutsche Meister 2007 gekürt wurde.



Der Kanonenverein Erlbach-Kirchberg eröffnete gemeinsam mit den Leukersdorfer Schützen in Seifersdorf am 7. Oktober 2007 das erste Dorf- und Teichfest mit etwa 500 Besuchern.

Am 2. Oktober 2012 spielte der 1. Lugauer Skatverein nach 1945 in den Kammgarnstuben um den 16. Paletti-Pokal mit einer Rekordbeteiligung von 53 Skatfreunden. Gesponsert wurde dieser Pokal von der Paletti Werbegemeinschaft GbR den der Lugauer Peter Held mit 3.116 Punkten erhielt.

Am 4. Oktober 2012 fand im Altenpflegeheim Lugau der Diakonie die nun lang ersehnte Namensgebungsfeier für die beiden Wohnbereiche „Zum Glockenturm“ und „Zur Goldenen Sonne“ statt. Während dieser festlichen Veranstaltung wurde ebenfalls die Bilderausstellung in der Cafeteria eröffnet, gezeigt wurde und 15 Linodrucke mit Motiven historischer Lugauer Gebäude von Peter Fiedler und seiner ehemaligen AG beinhaltet. Umrahmt wurde diese Feierstunde vom Flötenkreis der Lugauer Kirchgemeinde und der Lugauer Bibliothekarin Frau Hänel, die die historischen Hintergründe der beiden Lugauer Gebäude, die den Wohnbereichen ihre Namen verliehen wurden, vorlas.

Am 10. Oktober 2012 wurde Hannelore Daniger in Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Selbsthilfegruppe „Aphasie“ von der sächsischen Sozialministerin Christine Clauß mit der „Annen-Medaille“ sowie einer Urkunde des Freistaates Sachsen ausgezeichnet. Die Lugauer Selbsthilfegruppe „Aphasie“ wurde von der Sprachtherapeutin im Jahre 1999 gegründet und gehört dem Sächsischen Landesverband Aphasie und dem Bundesverband für die Rehabilitation der Aphasiker an.“





Rückblick

28. September 2022: „Zum Praktikum aufs Land“

Zu einem Praktikumstag kamen 40 Schülerinnen und Schüler der Friedrich August III Oberschule Chemnitz zu uns. Ein rundum gelungener Tag!! Glückliche Schüler, Praktiker und Lehrer. Gemeinsam haben wir eine Optimierung für einen neuen Praktikumstag erarbeitet. So soll es sein!



Station 1: Apfelsaft



Station 2: Lehmziegelbau – Beim Lehmziegelbau kommen Wasser, Lehm und Stroh zum Einsatz- und mit den Händen wird vermenget.

Station 5: Kräuterkunde – wozu werden die Kräuter aus dem Terra.Garden verwendet?



Herzlichen Dank und bis ganz bald wieder



Station 3: natürlich in unsrem Hub Wasserstofftechnik und Mikrobenwärme

Station 4: Schmieden – dazu braucht es Hitze, Kraft und Geschick

